

Liebe Mitbrüder,  
verehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
im pastoralen Dienst unserer Diözese!

Die Fortbildung in unserer Diözese bietet keine Riesenauswahl an beliebigen Themen vergleichbar einem Supermarkt. Vielmehr enthält das diesjährige Fortbildungsheft wiederum ein überschaubares, jedoch dichtes Angebot, das wichtige theologische, spirituelle, kommunikative und methodische Kompetenzen vermitteln will, die geeignet sind, sich den Anforderungen und Herausforderungen der gegenwärtigen pastoralen Situation zu stellen. So die Überlegungen derer, die als Verantwortliche für die Fortbildung in der Diözese in Absprache mit den Berufsgruppen und aus ihren eigenen Erfahrungen dieses Heft erstellt haben. Ich hoffe, dass Sie darin Themen finden, die auch Ihnen „auf den Nägeln brennen“ und Ihnen eine gute und zielgerichtete Wahl ermöglichen, hilfreich für Ihre pastorale Praxis. An dieser Stelle sei auch an das Fortbildungsangebot in Freising erinnert.

Fortbildung sollte und darf kein praxisferner Überbau sein, vielmehr möchte sie im Dienst an der Praxis stehen und ein wichtiges Element in der Personalförderung und –entwicklung in unserer Diözese sein.

Aus Gesprächen und Beobachtungen wissen wir: Viele Lernerfahrungen aus Fortbildungen gehen nach mehr oder weniger kurzer Zeit wieder verloren bzw. kommen nicht zur Wirkung, weil nur ein Mitarbeiter, eine Mitarbeiterin, aus einem Team an einer Fortbildung teilgenommen hat. Könnte das nicht ein Impuls sein, im kommenden Jahr einmal gemeinsam mit dem Mitarbeiter-Team an einer Fortbildung teilzunehmen und damit die Chance der fruchtbaren Umsetzung des Erfahrenen und Gelernten in die Praxis zu erhöhen?

Zum Schluss eine wichtige Bitte: Jedes Arbeitsjahr bedarf Ihrer- und unsererseits einer sorgfältigen und verlässlichen Planung. Für uns macht dies erforderlich, dass Sie für die Kurse den Anmeldeschluss bis zum 31.12.2002 beachten und uns Ihre Teilnahme verbindlich und schriftlich zu diesem Datum mitteilen.

Gute Wünsche für Ihren pastoralen Dienst und  
freundliche Grüße

Ihr



Konstantin Kohler  
Generalvikar

# HINWEISE

---

## Zeit für Fortbildung und Exerziten

Für jeden/jede pastorale/n Mitarbeiter/Mitarbeiterin sind pro Kalenderjahr **10 Arbeitstage** Dienstbefreiung möglich. Bei Teilzeit der entsprechende Anteil.

## Anmeldung

Zur Anmeldung für Fortbildung und Exerziten benötigen Sie bitte den **Vordruck** am Ende dieses Fortbildungsheftes.

Anmeldungen müssen unbedingt **schriftlich** erfolgen.

Die schriftliche Anmeldung für Fortbildung und Exerziten senden Sie bitte an den/die Fortbildungsleiter/in **Ihrer** Berufsgruppe.

Beachten Sie, dass der Anmeldung zu Einzelexerziten in manchen Fällen ein Gespräch mit dem Exerzitenleiter vorausgehen muss.

## Anmeldefrist

Für alle pastoralen Mitarbeiter/-innen ist - soweit nicht anders angegeben - Anmeldeschluss der **31.12.2002**.

## Finanzierung

Die Kosten für verpflichtende Fortbildungen werden in der Regel von der Diözese übernommen.

Ein Hinweis für **Priester**: Außer den Weihejahrgangstreffen kann eine Fortbildung innerhalb von 3 Jahren bei der Anmeldung als "verpflichtend" angegeben werden.

Für freiwillige und außerdiozesiane Fortbildungen und für Exerziten gewährt die Diözese einen Zuschuss von 65,00 pro Maßnahme, jedoch maximal pro Kalenderjahr und Person  
130,00.

## Ausfallgebühren

Bei kurzfristiger Absage oder vorzeitiger Abreise müssen die Teilnehmer/-innen die entstehenden Ausfallgebühren der Tagungshäuser selbst tragen.

# INHALT / ÜBERSICHT

Termin	Titel	Kurs-Nr.	Seite
<b>ANGEBOTE FÜR ALLE PASTORALEN DIENSTE</b>			
27.02.–28.02.2003	Leiten und Führen (Vertiefung): Kommunikation im Team und Mitarbeiterführung	03P1	7
17.03.-18.03.2003	„Zeit zur Aussaat“ Die Pastoral zwischen 'missionarischer Seelsorge' und 'Pastoralästhetik'	03PR2	9
24.03.-26.03.2003	„Was ist der Mensch ...?“ Ein philosophisch-theologisches Seminar zum christlichen Menschenbild	03PR3	11
04.04.-05.04.2003	„Denn sie sollen getröstet werden“ – Trösten in der seelsorgerlichen Praxis	03D1	13
25.06.-27.06.2003	Methoden pastoraler Arbeit in der Natur	03P2	14
22.09.2003	Einführung in das neue Lehrbuch „Fragen – Suchen – Entdecken“ der dritten Klasse und aktuelle schulrechtliche Fragen	03P3	15
06.10.-08.10.2003	„Rituale in der Erlebnisgesellschaft“ Ein Workshop zu Theorie und Praxis von Ritualen	03PR6	16
08.10.-09.10.2003	Reihe: „Lebensstationen feiern“ Firmung	03P4	18
13.10.2003	„Lobt Gott mit Pauken und Tanz“(Ps 150) Die Bibel in israelischen Tänzten	03GR2	19
27.10.-30.10.2003	„Am Anfang - die Stille“ Menschen zur Stille hinführen - wie geht das?	03GR3	20
07.11.-08.11.2003	Die unsichtbare Ordnung in Arbeits- systemen – Konflikte in Organisationen und Teams und Wege für ihre Auflösung	03D2	22

# INHALT / ÜBERSICHT

---

Termin	Titel	Kurs-Nr.	Seite
<b>- GEISTLICHES LEBEN -</b>			
24.01.-30.01.2003	Einzelexerziten mit Gemeinschaftselementen	03E1	24
25.07.-03.08.2003	Ignatianische Einzelexerziten	03E2	25
17.11.-21.11.2003	Kurzexerziten im Jahr der Bibel „Durch dein Wort belebe mich“ (Ps 119,37)	03E3	26
10.03.2003 - 11.11.2004	Grundkurs „Geistliche Begleitung“	03E4	27
<b>PRIESTER</b>			
17.03.-19.03.2003	Werkwoche Theologie: “Interkulturelle Pastoraltheologie“	03P5	29
<b>- GEMEINSAMER PRIESTERTAG -</b>			
	Zum Jahresthema 2003: “Diakonische Pastoral in den Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften - <i>Allgemeiner Hinweis</i> -		30
20.06.2003	Priestertag 2003	03PT1	31
<b>- WEIHEJAHRGANGSTREFFEN -</b>			
03.02.-07.02.2003	13. Weihejahrgangstreffen	03PW1	32
20.01.-24.01.2003	14. Weihejahrgangstreffen	03PW2	33
13.10.-17.10.2003	15. Weihejahrgangstreffen	03PW3	33

---

# INHALT / ÜBERSICHT

Termin	Titel	Kurs-Nr.	Seite
<b>STÄNDIGE DIAKONE</b>			
22.03.2003	Diakonntag	03DT1	34
<b>- EXERZITIEN -</b>			
30.04-04.05.2003	„Geh, dein Glaube hat dir geholfen!“ Biblische Exerzitien zu ausgewählten Wundererzählungen in den synoptischen Evangelien	03DE1	35
09.06.-15.06.2003	Von Gott angesehen – die Menschen anschauen Ein Exerzitienweg auf den Spuren des heiligen Franziskus von Assisi	03DE2	36
<b>PASTORALREFERENTEN/-INNEN</b>			
18.02.2003	„Kirche auf der Suche nach Sponsoren“ Ein Workshop	03PR1	37
07.04.2003 10.11.2003	Pastoralassistenten/-innen und Pastoralreferenten/-innen-Tage	03PR T1 03PR T2	38
11.07.-13.07.2003	„Aus-Zeit“ Besinnungswochenende für Pastoralreferenten/-innen mit Familien	03PR5	39
<b>PASTORALREFERENTEN/-INNEN GEMEINDEREFERENTEN/-INNEN</b>			
30.06.-01.07.2003 (Teil I) 14.07.-15.07.2003 (Teil II)	Homiletischer Kurs	03GR1	40
07.07.-09.07.2003	„Zeitmanagement - Selbstmanagement – Büroorganisation“	03PR4	41

# INHALT / ÜBERSICHT

---

Termin	Titel	Kurs-Nr.	Seite
<b>PFARRHELFER/-INNEN</b>			
13.01.-16.01.2003	„Leiten will gelernt sein“ Andere und sich selber leiten - mit Hilfe der Themenzentrierten Interaktion (TZI)	03PH1	42
<b>KATEGORIALE SEELSORGE</b>			
<b>- JUGENDSEELSORGE -</b>			
24.02.-26.02.2003	„Berufung(en) lebendig werden lassen“ -Werkwoche für Jugendseelsorge 2003	03K1	44
<b>- KLINIKSEELSORGE -</b>			
05.05.-18.07.2003	Klinische Seelsorgeausbildung (KSA)	03K2	45
<b>- NOTFALLSEELSORGE -</b>			
20.10.-21.10.2003	Notfallseelsorge und Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst Einführungskurs	03K3	46
22.10.-23.10.2003	Notfallseelsorge und Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst Weiterbildung	03K4	47
<b>ANGEBOT FÜR PASTORALE BEGLEITUNG IN DER DIÖZESE AUGSBURG</b>			48

---

# ANGEBOTE FÜR ALLE PASTORALEN DIENSTE

Kurs-Nr.: 03P1

## Leiten und Führen (Vertiefung):

### Kommunikation im Team und Mitarbeiterführung

Die Veranstaltung beinhaltet die Bereiche Führen und Leiten, Kommunikation sowie Mitarbeiterführung.

Ziel des Kurses ist es, das eigene Führungsverhalten zu reflektieren und künftig bewusster und kompetenter zu gestalten. Einzelthemen des ersten Teils sind:

Besonderheiten der Führung im pastoralen Dienst, Selbstführung (sinnvolle Zeitplanung, Selbstmotivation und Stressmanagement), Grundregeln der Gesprächsführung (Gesprächsklima und Konfliktgespräche), richtig delegieren, Rollen im Führungsprozess (Führungsverantwortung, Handlungsverantwortung), Umgang mit Macht, Spannungsfeld von Ehrenamtlichkeit und Hauptamtlichkeit, Mitarbeitergespräche (vom Vorstellungsgespräch über das regelmäßige Dienstgespräch bis hin zu Konfliktgesprächen), Umgang mit schwierigen Mitarbeitern (ehren- und hauptamtlich), Motivation von Mitarbeitern, Sitzungsleitung.

Der zweite Teil des Seminars ist eine Tagesveranstaltung. Termin und Ort dieser Tagesveranstaltung vereinbaren wir gemeinsam während des ersten Seminarteils. Im zweiten Seminarteil sollen konkrete Erfahrungen mit „Neuen Verhaltensweisen aufgrund des ersten Seminarteils“ reflektiert werden. Die Inhalte des Seminars sollen in der Praxis nicht verpuffen, sondern nachhaltig noch einmal aufgegriffen werden.

Teilnehmer/-innen: Priester, Ständige Diakone, Pastoralreferenten/-innen, Gemeindeferenten/-innen

Termin:

- Teil 1: Donnerstag, 27.02.2003, 14.30 Uhr, bis Freitag, 28.02.2003, 17.00 Uhr
- Teil 2: 1 Tag nach Absprache mit den Teilnehmern/-innen

Ort: Bildungshaus St. Albert, Schloßstraße 2, 86756 Reimlingen,  
( 09081/2202-0



---

Referent: Michael Breitsameter, Personalleiter Kolping Augsburg

Leitung: Domkapitular Peter C. Manz

Kosten: für Teil 1: 55,00 (für Selbstzahler)

Anmeldung bis: 31.12.2002  
bei: Fortbildungsreferent/-in der jeweiligen Berufsgruppe  
(Adresse: siehe Rückseite des Heftes)



# ANGEBOTE FÜR ALLE PASTORALEN DIENSTE

---

Kurs-Nr.: 03PR2

## „Zeit zur Aussaat“

### Die Pastoral zwischen ‘missionarischer Seelsorge’ und ‘Pastoralästhetik’

Mit dem Schreiben „Zeit zur Aussaat“ haben die deutschen Bischöfe ein „Grundwort kirchlichen Lebens“ (Kardinal Lehmann) für das pastorale Handeln wiederentdeckt: „**Mission**“. Gleichzeitig existieren bereits verwandte Stichworte: „**Evangelisierung**“ und „**Inkulturation**“.

Aktuell taucht ein ganz neuer Begriff am Horizont der Pastoral auf: **Pastoralästhetik**.

Was aber ist mit diesen Begriffen gemeint?

*Ziel der Fortbildung ist es:*

- zu klären, welche Inhalte und welche Praxis sich mit diesen Worten verbinden;
- zu bedenken, auf welche Zeit- und Gesellschaftssituation die genannten Begriffe reagieren;
- herauszuarbeiten, wie in und mittels dieser Begriffe Gott in die Welt und in ihr zur Sprache kommt;
- zu übersetzen, welche pastoralen Handlungschancen in diesen Denkansätzen für die eigene Praxis enthalten sind.

Lit.: Höhn, H.-J., zustimmen. Der zwiespältige Grund des Daeins, Würzburg 2001  
Höhn, H.-J., spüren. Die ästhetische Kraft der Sakramente, Würzburg 2002

Teilnehmer/-innen: Priester, Ständige Diakone, Pastoralreferenten/-innen, Gemeindereferenten/-innen, Pfarrhelfer/-innen

Termin: Montag, 17.03.2003, 10.00 Uhr bis  
Dienstag, 18.03.2003, ca. 15.00 Uhr

Ort: Maria-Ward-Haus, Karmelitengasse 9, 86152 Augsburg,  
( 0821/50272-53 od. 54



---

Referent: Prof. Dr. Hans-Joachim Höhn, Professor für systematische  
Theologie, Universität Köln

Leitung: Dr. Robert Ochs

Kosten: ca. 45,00

Anmeldung bis: 31.12.2002  
bei: Fortbildungsreferent/-in der jeweiligen Berufsgruppe  
(Adresse: siehe Rückseite des Heftes)

# ANGEBOTE FÜR ALLE PASTORALEN DIENSTE

Kurs-Nr.: 03PR3

## „Was ist der Mensch ...?“

### Ein philosophisch-theologisches Seminar zum christlichen Menschenbild

„Was ist der Mensch ...?“ - So fragt der Beter in Psalm 8. So fragen Menschen, Christen auch heute. Die Frage stellt sich nachdrücklich angesichts der aktuellen Entwicklungen in der Ökonomie (Stichwort: Globalisierung), der wissenschaftlichen Forschung (Stichwort: Biomedizin), der Philosophie (Stichwort: P. Sloterdijk, Regeln für den Menschenpark). Die **Würde des Menschen** wird nach wie vor verbal behauptet, aber es ist zweifelhaft, ob hierüber noch ein gesellschaftlicher Konsens besteht. Angefragt ist damit auch die Rede vom „**christlichen Menschenbild**“. Zwar wird sie in die Debatte um das Menschsein des Menschen immer wieder eingeführt. Ihre Inhalte bleiben aber seltsam diffus.

Die Fortbildung möchte deshalb zu einer Klärung dieses Begriffes beitragen. Sie nähert sich ihm aus zwei ganz unterschiedlichen Blickrichtungen: der philosophischen Anthropologie und der Moralthologie.

Professor Haeffner wird ausgehend von Überlegungen des großen christlichen Denkers Sören Kierkegaard Grundzüge einer christlichen Rede vom Menschen entwickeln.

Aus moralthologischer Perspektive wird Professor Arntz die normative Relevanz des christlichen Menschenbildes für die Frage nach dem Gelingen des menschlichen Lebens sowie dessen Gefährdung durch Sünde und Schuld verdeutlichen.

Teilnehmer/-innen: Priester, Ständige Diakone, Pastoralreferenten/-innen, Gemeindeferenten/-innen

Termin: Montag, 24.03.2003, 14.30 Uhr bis  
Mittwoch, 26.03.2003, 17.00 Uhr

Ort: Abtei Oberschönenfeld, 86459 Gessertshausen,  
( 08238/9625-0



---

Referenten: Prof. Dr. Gerd Haeffner SJ, Professor für philosophische Anthropologie, Hochschule der Jesuiten, München  
Prof. Dr. Klaus Arntz, Professor für Moraltheologie, Universität Augsburg

Leitung: Domkapitular Peter C. Manz  
Dr. Robert Ochs

Kosten: 60,00

Anmeldung bis: 31.12.2002  
bei: Fortbildungsreferent/-in der jeweiligen Berufsgruppe  
(Adresse: siehe Rückseite des Heftes)

# ANGEBOTE FÜR ALLE PASTORALEN DIENSTE

Kurs-Nr.: 03D1

## „Denn sie sollen getröstet werden“ –

### Trösten in der seelsorgerlichen Praxis

Menschen mit einem seelsorgerlichen Beruf wird ein hohes Maß an Trost-Fähigkeit zugetraut – oft auch in Lebenssituationen, in denen nichts (mehr) zu „machen“ ist. Gleichzeitig haben wir Seelsorgende an uns selbst den Anspruch, im Leiden gut trösten zu können.

Was aber ist hilfreicher Trost? Mit manchen Worten, Ratschlägen und Interventionen versuchen die Helfer eher sich selbst als den Betroffenen zu helfen. Oder sie verausgaben sich in ihrem Bemühen, zu trösten, indem sie Trost-Energie auf den Klienten zu übertragen versuchen.

In dieser Fortbildung geht es darum

- die Trost-Dynamik zu verstehen: Wie entsteht Trost im anderen?
- sich Gesprächsmöglichkeiten klarzumachen, die zum Trost beitragen.
- die eigene (seelsorgerliche) Rolle als Symbolträger und deren Trostwirkung zu klären und nutzen zu lernen.
- spezifische Möglichkeiten von Religion und Spiritualität als Trosträume zu entdecken.
- zu entdecken, was uns selbst tröstet, wenn wir Zeugen des Untröstlichen werden.

Teilnehmer/-innen: Priester, Ständige Diakone, Pastoralreferenten/-innen, Gemeindereferenten/-innen, Pfarrhelfer/-innen

Termin: Freitag, 04.04.2003, 14.30 Uhr bis  
Samstag, 05.04.2003, 17.00 Uhr

Ort: Haus St. Ulrich, Kappelberg 1, 86150 Augsburg,  
( 0821/3152-0

Referent: Erhard Weiher, Pfarrer an den Unikliniken Mainz

Leitung: Stefan Reichhart, Diakon

Kosten: 45,00

Anmeldung bis: 31.12.2002  
bei: Fortbildungsreferent/-in der jeweiligen Berufsgruppe  
(Adresse: siehe Rückseite des Heftes)

# ANGEBOTE FÜR ALLE

## PASTORALEN DIENSTE

---

Kurs-Nr.: 03P2

### Methoden pastoraler Arbeit in der Natur

Ziel der Veranstaltung ist es, sehr praxisorientiert verschiedene Methoden der Einbeziehung von Natur und Bewegung in die pastorale Arbeit kennen zu lernen. Neben Elementen aus dem Spektrum des sportlichen Spiels und der erlebnispädagogischen Naturerfahrung werden auch verschiedene Modelle der Durchführung von Bergexerzitien vorgestellt. Die Suche nach Wegen der theologischen Reflexion der Natur- und Bewegungserfahrungen begleitet die ~~Die Beobachtung~~ ~~Erkenntnis~~ ~~ausgedehnten~~ Aktivitäten im Freien – auch bei ungünstigen Wetterverhältnissen – setzen wir von den Teilnehmern/-innen voraus.

Teilnehmer/-innen: Priester, Ständige Diakone, Pastoralreferenten/-innen, Gemeindeferenten/-innen, Pfarrhelfer/-innen

Termin: Mittwoch, 25.06.2003, 15.00 Uhr, bis  
Freitag, 27.06.2003, 17.00 Uhr

Ort: Herz-Mariä-Kloster der Missionsbenediktinerinnen,  
Klosterhof 8, 82347 Bernried, ( 08158/255-0

Referenten: Dr. Knut Waldau, AK Kirche und Sport  
Prof. Dr. Helmut Altenberger, Lehrstuhl für Sportpädagogik,  
Universität Augsburg

Leitung: Domkapitular Peter C. Manz

Kosten: 80,00 (für Selbstzahler)

Anmeldung bis: 31.12.2002  
bei: Fortbildungsreferent/-in der jeweiligen Berufsgruppe  
(Adresse: siehe Rückseite des Heftes)

# ANGEBOTE FÜR ALLE PASTORALEN DIENSTE

Kurs-Nr.: 03P3

## **Einführung in das neue Lehrbuch „Fragen – Suchen – Entdecken“ der dritten Klasse und aktuelle schulrechtliche Fragen**

Religionsunterricht zählt nach wie vor zu den wichtigsten Feldern, auf denen Verkündigung heute geschieht. Zugleich verlagern sich im Zusammenspiel der verschiedenen Erziehungsinstitutionen immer mehr Erwartungen auf die Schule und damit auch auf den Religionsunterricht.

Unter welchen Bedingungen findet dieser Religionsunterricht heute statt? Wo liegen seine Chancen, wo seine Grenzen? Welche Inhalte werden erwartet, welche Hilfen angeboten?

Die Fortbildung geht auf solche Fragen ein. Sie zeigt auf, wie das Konzept des neuen Buches für die dritte Jahrgangsstufe auf die heutige Situation reagiert und bietet Beispiele für die Aufarbeitung einzelner Kapitel des Buches.

Darüber hinaus werden aktuelle und alltägliche schulrechtliche Fragen beantwortet.

- Teilnehmer/-innen: Priester, Ständige Diakone, Pastoralreferenten/-innen, Gemeindeferenten/-innen, die in diesem Jahr oder demnächst in der 3. Jahrgangsstufe unterrichten.
- Termin: Montag, 22.09.2003, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- Ort: Priesterseminar der Diözese Augsburg,  
Stauffenbergstr. 8, 86161 Augsburg ( 0821/2580-0
- Referent: Ludwig Rendle, OStD i.K., Leiter der Hauptabteilung  
schulischer Religionsunterricht
- Leitung: Peter C. Manz, Domkapitular
- Kosten: 20,00 (für Selbstzahler)
- Anmeldung bis: 31.12.2002  
bei: Fortbildungsreferent/-in der jeweiligen Berufsgruppe  
(Adresse: siehe Rückseite des Heftes)

# PASTORALEN DIENSTE

---

Kurs-Nr.: 03PR6

## „Rituale in der Erlebnisgesellschaft“

### Ein Workshop zu Theorie und Praxis von Ritualen

Ob Taufe oder Hochzeit, ob Fußball oder Autorennen, ob Erstkommunion oder Jugendweihe -

Rituale gehören zum Leben der Menschen.

Jedoch! In der gegenwärtigen Erlebnisgesellschaft haben sich Akzeptanz, Kriterien und Gestalt von Ritualen verändert. Nachgefragt werden Rituale für das eigene, persönliche und familiäre Leben. Gesucht werden Rituale, die ein individuelles oder gruppenspezifisches Erlebnis versprechen. Gepflegt werden Rituale, die den eigenen ästhetischen Empfindungen entsprechen.

Die christlichen Kirchen mit ihren verbindenden und verbindlichen „Ritualen“ stehen dieser Entwicklung zumeist skeptisch und hilflos gegenüber. Wie kann sich die Kirche mit ihrem Ritenangebot in dieser Situation verhalten? Welche Herausforderungen stellen sich für die Gestaltung von Gottesdiensten, für die Feier der Sakramente und der kirchlichen Feste? Wie kann die Kirche dem Erlebnisbedürfnis der Menschen entgegenkommen, ohne ihre „Rituale“ zu einem oberflächlichen Erlebnishappening verkommen zu lassen?

In einem Workshop mit Theorie- und Praxisteilen werden die Teilnehmer/-innen die gesellschaftliche Entwicklung analysieren, die theologische Bedeutung von Ritualen bedenken und Möglichkeiten für die Praxis entwickeln und ausprobieren.

Lit.: Fischer, W., Die Sehnsucht nach dem Himmel – Rituale der Erlebnisgesellschaft, in: Praxis in der Gemeinde 1/2001, 1-5.

Teilnehmer/-innen: Priester, Ständige Diakone, Pastoralreferenten/-innen, Gemeindeferenten/-innen, Pfarrhelfer/-innen

Termin: Montag, 06.10.2003, 14.30 Uhr bis  
Mittwoch, 08.10.2003, 13.00 Uhr



---

Ort: Exerzitienhaus St. Ottilien, 86941 St. Ottilien  
( 08193/71283

Referent: Dipl.-Theol. Wolfgang Fischer, Leiter des Liturgiereferates im  
Bistum Mainz

Leitung: Dr. Robert Ochs

Kosten: ca. 65,00

Anmeldung bis: 31.12.2002  
bei: Fortbildungsreferent/-in der jeweiligen Berufsgruppe  
(Adresse: siehe Rückseite des Heftes)

# ANGEBOTE FÜR ALLE

## PASTORALEN DIENSTE

---

**Kurs-Nr.: 03P4**

**Reihe: „Lebensstationen feiern“**

### **Firmung**

Häufig ist die Firmung die letzte Gelegenheit auf Jahre hinaus, Jugendliche noch einmal in Berührung mit der Kirche zu bringen. Aus dieser Beobachtung erwächst für jene, die die Firmvorbereitung verantworten, ein starker Druck: Einerseits sollen sie nicht übersteigerten Hoffnungen verfallen, die nur in Frustrationen führen; andererseits sollen sie die Chancen wahrnehmen, die sich ihnen bei dieser Gelegenheit bieten.

Worauf kommt es also bei der Firmvorbereitung an? Die Fortbildung setzt bei der theologischen Aussage über die Firmung an, führt dann aber vor allem zu Möglichkeiten einer praktischen Umsetzung der Firmvorbereitung unter heutigen Voraussetzungen.

Die Referentin ist Autorin der Bücher „Ich glaube. Jugendbuch und Handreichung zur Firmvorbereitung“ (Neuausgabe 2002) und „Firmvorbereitung mit Esprit“. Sie kann viel Erfahrung aus der Praxis einbringen.

**Teilnehmer/-innen:** Priester, Ständige Diakone, Pastoralreferenten/-innen, Gemeindefreferenten/-innen, Pfarrhelfer/-innen

**Termin:** Mittwoch, 08.10.2003, 14.30 Uhr, bis  
Donnerstag, 09.10.2003, 17.00 Uhr

**Ort:** Priesterseminar der Diözese Augsburg,  
Stauffenbergstr. 8, 86161 Augsburg, ( 0821/2580-0

**Referentin:** Dr. Claudia Hofrichter, Institut für Fort- und Weiterbildung der  
Diözese Rottenburg

**Leitung:** Domkapitular Peter C. Manz

**Kosten:** 40,00 (für Selbstzahler)

**Anmeldung** bis: 31.12.2002  
bei: Fortbildungsreferent/-in der jeweiligen Berufsgruppe  
(Adresse: siehe Rückseite des Heftes)

# ANGEBOTE FÜR ALLE PASTORALEN DIENSTE

Kurs-Nr.: 03GR2

## „Lobt Gott mit Pauken und Tanz“ (Ps 150)

### Die Bibel in israelischen Tänzen

Mirjams Siegestanz nach der Befreiung aus der Unterdrückung Ägyptens und Davids Tanz vor der Bundeslade sind uns mittlerweile im Bewusstsein. Die Bibel gibt aber noch viele weitere Anhaltspunkte dafür, dass Tanzen im Alten Testament Ausdruck der Kultur des Volkes war und zum Menschsein gehörte. Seit der Gründung des Staates Israel im Jahre 1948 wurden viele Tänze neu choreographiert, in denen sich nicht nur das Kulturgut fremder Völker aus der Diasporazeit widerspiegelt, sondern immer wieder auch Bezüge zu den biblischen Festen, Ereignissen, Liedern und Texten zu finden sind.

Bei dieser Fortbildung wollen wir einige solcher Tänze aus Israel kennen lernen. Im gemeinschaftlichen Tanzen erleben wir ihre besondere Atmosphäre und ihren Ausdruck. Wir erschließen ihren biblischen Bezug und pastorale Situationen, in denen sie eingesetzt werden können. Diese israelischen Tänze können uns inspirieren und ermutigen, tanzend vor Gott zu treten und Seine Nähe im Leib und in der Bewegung zu feiern.

Teilnehmer/-innen: Priester, Ständige Diakone, Pastoralreferenten/-innen, Gemeindereferenten/-innen, Pfarrhelfer/-innen

Termin: Montag, 13.10.2003, 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Haus St. Benedikt, Stephansplatz 6, 86152 Augsburg  
( 0821/3296-0

Referent/-innen: Team von „Tanz in der Kirche“  
Adelheid Garus, Blasius Kammerer,  
Angelika Stingl, Elisabeth Wiedemann

Leitung: Jutta Maier

Kosten: voraussichtlich 20,00 (inkl. Mittagessen und Kaffee)

Anmeldung bis: 31.12.2002  
bei: Fortbildungsreferent/-in der jeweiligen Berufsgruppe  
(Adresse: siehe Rückseite des Heftes)

## PASTORALEN DIENSTE

---

Kurs-Nr.: 03GR3

### „Am Anfang - die Stille“

#### Menschen zur Stille hinführen - wie geht das?

Im Münchner Gasteig hängt ein kleiner Hinweis für alle Konzertbesucher mit einem Zitat des Pianisten Alfred Brendel: „Der Anfang aller Musik ist die Stille.“ Zu dieser markanten Aussage sah er sich genötigt, als er bei einem seiner Konzerte durch Hustgewitter am Spielen und die Konzertbesucher am Hören gehindert worden sind.

Auch in unserer Pastoral kommt es darauf an, dass das Hören gelingt, denn es gilt ja: Glaube kommt vom Hören. Doch bringen wir selber und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten vielfach eine so große innere und äußere Unruhe mit, dass am Ende all zu oft das unbefriedigende Gefühl steht, an der Oberfläche hängen geblieben zu sein. Erst wenn wir zur Stille finden, können die eigene Lebensmelodie und die Melodie Gottes erlauscht werden.

So werden wir in diesem Kurs

- uns mit dem Hören und unseren Hörgewohnheiten auseinandersetzen,
- den Atem als Schatz entdecken, der zum Grundrhythmus des Lebens und in die Tiefe führt,
- uns vom Wort der Bibel leiten lassen,
- im Wechsel von Theorie und praktischen Übungen den Boden bereiten für den Umgang mit der Stille,
- Erfahrungen machen mit dem Anleiten von Hör- und Atemübungen.

Teilnehmer/-innen: Priester, Ständige Diakone, Pastoralreferenten/-innen, Gemeindefreferenten/-innen, Pfarrhelfer/-innen

Termin: Montag, 27.10.2003, 14.30 Uhr bis  
Donnerstag, 30.10.2003, ca. 13.00 Uhr

Ort: Bildungshaus St. Raphael, Bischof-Freundorfer-Weg 24,  
87439 Kempten, ( 0831/5404330

---

Referent: Wolfgang Schneider, Priester, Exerzitienbegleiter  
Diözese Passau

Leitung: Jutta Maier

Kosten: bei freiwilliger Teilnahme ca. 126,00

Anmeldung bis: 31.12.2002  
bei: Fortbildungsreferent/-in der jeweiligen Berufsgruppe  
(Adresse: siehe Rückseite des Heftes)

## PASTORALEN DIENSTE

---

Kurs-Nr.: 03D2

### **Die unsichtbare Ordnung in Arbeitssystemen – Konflikte in Organisationen und Teams und Wege für ihre Auflösung**

Beruf und Arbeit nehmen eine bedeutsame Stellung in unserem Leben ein. Hinter vielen Konflikten verbergen sich häufig ungelöste Beziehungsprobleme sowie Loyalitätskonflikte zwischen und mit Vorgesetzten, Mitarbeitern, Ehrenamtlichen und Gemeindemitgliedern. Wir brauchen auch in diesem Handlungsfeld persönliche, soziale und strategische Kompetenzen. Mit Hilfe von Personenaufstellungen aus dem beruflichen Umfeld – eine Weiterentwicklung der Familienaufstellungen nach B. Hellinger - lassen sich systemische Lösungen finden, die der Sache und der Person dienen.

Damit gelingt es zum Beispiel,

- neue Haltungen zu Vorgesetzten, Mitarbeitern und Ehrenamtlichen zu erwerben und effektiver zu handeln;
- Sachentscheidungen im Zusammenhang mit vielfältigen Beziehungen systemgerechter zu treffen;
- hemmende Blockierungen aufzulösen und Handlungsfähigkeit weiter zu entwickeln;
- verstrickte Arbeitsbeziehungen zu lösen;
- gute und kraftvolle Entscheidungen für sich auf den Weg zu bringen.

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer/-innen Gelegenheit, ihr eigenes Arbeitssystem durch Stellvertreter aufzustellen und gemeinsam eine Lösung für ihr Anliegen zu erarbeiten. Auch durch die Beteiligung an den Aufstellungen anderer können sich eigene Einsichten in das Wirken der Systemkräfte in Arbeitsorganisationen vertiefen.

Teilnehmer/-innen: Priester, Ständige Diakone, Pastoralreferenten/-innen, Gemeindeferenten/-innen, Pfarrhelfer/-innen (max. 20 Teilnehmer/-innen)

Termin: Freitag, 07.11.2003, 14.30 Uhr, bis  
Samstag, 08.11.2003, 17.00 Uhr

---

Ort: Maria-Ward-Haus, Karmelitengasse 9, 86152 Augsburg,  
( 0821/50272-53 od. -54

Referent: Diakon Franz Schütz, Leiter der Telefonseelsorge

Leitung: Stefan Reichhart, Diakon

Kosten: 45,00

Anmeldung bis: 31.12.2002  
bei: Fortbildungsreferent/-in der jeweiligen Berufsgruppe  
(Adresse: siehe Rückseite des Heftes)

ANGEBOTE FÜR ALLE  
PASTORALEN DIENSTE  
GEISTLICHES LEBEN

---

Kurs-Nr.: 03E1

**Einzelexerziten  
mit Gemeinschaftselementen**

Sie führen Kurzexerziten weiter.  
Schweigen, persönliche Gebetszeiten, Austausch,  
tägliches Begleitungsgespräch, Leibübungen,  
Feier der Eucharistie.

Teilnehmer/-innen: Priester, Ständige Diakone, Pastoralreferenten/-innen,  
Gemeindereferenten/-innen, Pfarrhelfer/-innen  
(max. 14 Teilnehmer/-innen)

Termin: Freitag, 24.01.2003, 18.00 Uhr, bis  
Donnerstag, 30.01.2003, mittags

Ort: Maria Medingen, Haus St. Franziskus, 89426 Mödingen,  
( 09076/2800-45 (oder -0)

Begleitung: Pfarrer Franz-Reinhard Daffner  
Hedwig Schüttken, Exerzitenbegleiterin, Dresden

Auskunft: Pfarrer Franz-Reinhard Daffner,  
Ottmarsgäßchen 8, 86152 Augsburg  
( 0821/319894-690, Fax 0821/319894-699  
Sekretariat: ( 0821/319894-691 (vormittags)

Kosten: 162,00

Anmeldung bis: 31.12.2002  
bei: Fortbildungsreferent/-in der jeweiligen Berufsgruppe  
(Adresse: siehe Rückseite des Heftes)



# ANGEBOTE FÜR ALLE PASTORALEN DIENSTE GEISTLICHES LEBEN

---

**Kurs-Nr.: 03E2**

## **Ignatianische Einzelexerziten**

Schweigen, persönliche Gebetszeiten, tägliches Begleitungs-  
gespräch, Leibübungen, Feier der Eucharistie.

**Teilnehmer/-innen:** Priester, Ständige Diakone, Pastoralreferenten/-innen,  
Gemeindereferenten/-innen, Pfarrhelfer/-innen  
(max. 7 Teilnehmer/-innen)

**Termin:** Freitag, 25.07.2003, 18.00 Uhr, bis  
Sonntag, 03.08.2003, nach dem Frühstück

**Ort:** Exerzitenhaus St. Ottilien, 86941 St. Ottilien  
( 08193/71283

**Begleitung:** Pfarrer Franz-Reinhard Daffner

**Vorgespräch** bis: 02.05.2003 (bitte Termin vereinbaren)  
bei: Seelsorge für pastorale Dienste  
(Hauptberufliche Mitarbeiter/-innen)  
Pfarrer Franz-Reinhard Daffner  
Ottmarsgäßchen 8, 86152 Augsburg  
( 0821/319894-690, Fax 0821/319894-699  
Sekretariat: ( 0821/319894-691 (vormittags)

**Kosten:** 261,00

**Anmeldung** bei: Fortbildungsreferent/-in der jeweiligen Berufsgruppe  
(Adresse: siehe Rückseite des Heftes)

# ANGEBOTE FÜR ALLE

## PASTORALEN DIENSTE

### GEISTLICHES LEBEN

---

**Kurs-Nr.: 03E3**

#### **Kurzexerzitionen im Jahr der Bibel**

**„Durch dein Wort belebe mich“ (Ps 119,37)**

Schweigen, Impulse zu Texten der Hl. Schrift und zum persönlichen Beten, Austausch in der Gruppe, Leibübungen, Eucharistiefeier, Einzelgespräch möglich.

**Teilnehmer/-innen:** Priester, Ständige Diakone, Pastoralreferenten/-innen, Gemeindereferenten/-innen, Pfarrhelfer/-innen (max. 18 Teilnehmer/-innen)

**Termin:** Montag, 17.11.2003, 18.00 Uhr, bis  
Freitag, 21.11.2003 mittags

**Ort:** Exerzitionenhaus St. Ottilien, 86941 St. Ottilien  
( 08193/71283

**Begleitung:** Pfarrer Franz-Reinhard Daffner  
Maria Boxberg, Exerzitionenbegleiterin, Friedberg

**Kosten:** 120,00

**Anmeldung** bis: 15.07.2003  
bei: Fortbildungsreferent/-in der jeweiligen Berufsgruppe  
(Adresse: siehe Rückseite des Heftes)

# ANGEBOTE FÜR ALLE PASTORALEN DIENSTE GEISTLICHES LEBEN

Kurs-Nr.: 03E4

## Grundkurs „Geistliche Begleitung“ 2003 - 2004

Ziel dieses Grundkurses ist es, dazu zu befähigen, das eigene geistliche Leben bewusst einzuüben, zu reflektieren und Grundlagen zu legen, um Exerzitien im Alltag und gegebenenfalls den geistlichen Weg einzelner und von Gruppen zu begleiten.

Die ausführliche Kursbeschreibung mit Terminangabe ist im Amtsblatt Nr. 10/2002 veröffentlicht.

Teilnehmer/-innen:

Priester, Ständige Diakone, Pastoralreferenten/-innen, Gemeindeferenten/-innen, Pfarrhelfer/-innen  
(max. 20 Teilnehmer/-innen)

Voraussetzung für den Kurs ist eine 5-jährige Tätigkeit im pastoralen Dienst oder in verwandten Arbeitsfeldern, berufliche Bewährung, Anerkennung bei den Mitarbeitern/-innen, Erfahrung in der Praxis eines beständigen eigenen geistlichen Lebens und dessen Reflexion und bewusste und verantwortete Solidarität mit der Kirche.

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird erwartet,

- dass sie sich auf einen intensiven spirituellen Prozess einlassen (u. a. 10-tägige Einzelexerzitien)
- dass sie sich selbst in dieser Zeit geistlich begleiten lassen,
- dass sie an allen Kurseinheiten und
- an den monatlichen Regionalgruppentreffen regelmäßig teilnehmen (ca. 3 Std. monatlich),
- dass sie einmal während des Kurses Exerzitien im Alltag (z. B. in einer Pfarrgemeinde) begleiten.

Die Teilnehmenden sollten nach Möglichkeit vor Beginn des Kurses mit einer eigenen geistlichen Begleitung beginnen.

Termine:

Einführungstag: Montag, 10.03.2003, 10.00 Uhr - 16.30 Uhr  
1. Einheit: Montag, 31.03.2003, 10.00 Uhr -  
Donnerstag, 03.04.2003, Mittagessen  
Kurzexerzitien: Sonntag, 04.05.2003, 18.00 Uhr -  
Donnerstag, 08.05.2003, 13.00 Uhr  
2. Einheit: Montag, 29.09.2003, 10.00 Uhr -  
Donnerstag, 02.10.2003, Mittagessen



---

3. Einheit:	Montag, 03.11.2003, 10.00 Uhr - Donnerstag, 06.11.2003, Mittagessen
- Einzelexerzitien:	03.02.2004, 18.00 Uhr - 12.02.2004, 10.30 Uhr
- Praktikum;	Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit
4. Einheit:	Montag, 14.06.2004, 10.00 Uhr - Donnerstag, 17.06.2004, Mittagessen
5. Einheit:	Montag, 27.09.2004, 10.00 Uhr - Donnerstag, 30.09.2004, Mittagessen
6. Einheit:	Montag, 08.11.2004, 10.00 Uhr - Donnerstag, 11.11.2004, Mittagessen
Ort:	Kloster Oberschönenfeld, 86459 Gessertshausen ( 08238/9625-27
Leitung	Franz-Reinhard Daffner, Ordinariatsrat, Augsburg Kyrilla Schweitzer, Exerzitienbegleiterin, Augsburg unter Mitarbeit u. a. von P. Alex Lefrank SJ, Mannheim; Sr. Miriam Altenhofen S.S.p.S., Freiburg; Pfarrer Klaus Cup- pok und Maria Johanna Fath, Ehe-, Familien- und Lebensbera- tung, Augsburg. Für die Exerzitienbegleitung steht neben der Kursleitung P. Alois Berger SJ, Leipzig, zur Verfügung.
Organisation:	Dr. Gerhard Bauer, Koordinator für den Bereich Geistliche Begleitung der pastoralen Dienste
Kosten:	Kursgebühr 500,00, zuzügl. Unterkunft und Verpflegung ( 30,00 pro Tag) und Fahrtkosten. Der Kurs ist von der Diözese Augsburg bezuschusst.
Anmeldung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Interessierten klären mit den für sie zuständigen Dienststellen eine evtl. Teilnahme am Kurs ab.</li> <li>• Schriftliche Anmeldung bis 1. Oktober 2002 bei Dr. Gerhard Bauer, Priesterseminar, Stauffenbergstr. 8, 86161 Augsburg, ( 0821/2580-166, Fax 0821/2580-167</li> <li>• Es folgt ein klärendes Gespräch mit der Kursleitung.</li> <li>• Die verbindliche Teilnahmezusage erfolgt bis 20.12.2002</li> </ul>

---

---

Kurs-Nr.: 03P5

## Werkwoche Theologie: “Interkulturelle Pastoraltheologie“

Es ist sehr bereichernd, zu einer katholisch-weltweiten, spannungsreichen und multikulturellen Weltkirche zu gehören. Wir hätten uns von Ortskirche zu Ortskirche sehr viel zu sagen, wenn wir in Theologie und Seelsorge stärker davon überzeugt wären, dass „die drängenden pastoralen (...) Probleme, die sich in verschiedenen Teilen der Welt stellen, (...) in partnerschaftlichem Austausch für alle Beteiligten zu neuen Antworten führen“ könnten (Rahmenordnung/ Priesterbildung 1988). Den weltkirchlichen Reichtum besser kennen zu lernen und pastorale Antworten auf Herausforderungen der Gegenwart zu suchen, sind Ziele der Werkwoche.

Teilnehmer:	Priester
Termin:	Montag, 17.03.2003, 17.30 Uhr, bis Mittwoch, 19.03.2003, 17.00 Uhr
Ort:	Priesterseminar der Diözese Augsburg, Stauffenbergstr. 8, 86161 Augsburg, ( 0821/2580-0
Referent:	Professor Dr. Franz Weber, Universität Innsbruck
Leitung:	Subregens Dr. Christian Hartl, Priesterseminar Augsburg
Kosten:	75,00 (für Selbstzahler)
Anmeldung	bis: 31.12.2002
	bei:
	• Subregens Dr. Christian Hartl (Priesterseminar) für Priester <b>vor</b> der II. Dienstprüfung
	• Domkapitular Peter C. Manz (Bischöfl. Ordinariat) für Priester <b>nach</b> der II. Dienstprüfung

# PRIESTER

## GEMEINSAMER PRIESTERTAG

---

### **Allgemeiner Hinweis:**

*Im Unterschied zu den vorausgehenden Jahren ist für das Jahr 2003 wieder einmal ein „gemeinsamer“ Priestertag vorgesehen. Das bedeutet: Der Priestertag ist diesmal nicht aufgeteilt auf drei Orte, sondern findet nur an einem einzelnen Termin im Priesterseminar Augsburg statt. Damit das Tagungshaus das Essen und den Raum entsprechend vorbereiten kann, melden Sie sich zum Priestertag bitte bis zum angegebenen Termin schriftlich oder telefonisch beim Referat für Priesterfortbildung (Adresse auf der Rückseite des Heftes!) an.*

### **Zum Jahresthema 2003: “Diakonische Pastoral in den Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften“**

Die veränderte Einschätzung einer säkularisierten Gesellschaft über Sinn und Notwendigkeit von Kirche zwingt dazu, den diakonischen Dienst neu zu reflektieren; denn noch immer wird gerade die Diakonie von uns Christen stark erwartet. Aber auch zahlreiche biblische Stellen verpflichten uns deutlich zum Dienst am Nächsten. Dabei ist es kein Geheimnis, dass von *Martyrie*, *Liturgie* und *Diakonie* letztere gegenüber den beiden anderen Diensten in der Pastoral leicht ins Hintertreffen gerät. Ein Grund dafür mag sein, dass so mancher direkte diakonische Dienst von den Pfarrgemeinden an professionelle kirchliche Beratungs- und Hilfestellen delegiert worden ist.

Diese Delegation aber beschreibt nur die *eine* Seite der Entwicklung. Die andere liegt darin, dass angesichts steigender sozialer und zwischenmenschlicher Probleme Möglichkeiten der Hilfe und Aussprache auf Pfarreebene immer mehr abgerufen werden: Diakonie ist gefragt als Begegnungsmöglichkeit, als Wachsamkeit gegenüber oft versteckten sozialen Problemen vor Ort, als Beratungsgespräch in Beziehungsfragen, als Angebot von Selbsthilfegruppen, als Sterbe- und Trauerbegleitung und bei vielen Anlässen mehr, bei denen Lebensbrüche zu bewältigen sind.

# PRIESTER

## GEMEINSAMER PRIESTERTAG

---

Der diesjährige gemeinsame Priestertag will sich diesem Thema stellen, Veränderungen für den pastoralen Dienst wahrnehmen und Möglichkeiten der Reaktion aufzeigen. Die Gestaltung des Tages wird darauf Rücksicht nehmen, dass die unterschiedliche Sozialstruktur der einzelnen Pfarrgemeinden auch unterschiedliche Angebote verlangt. Deshalb soll nach einer grundsätzlichen Auseinandersetzung mit dem Thema „diakonische Pastoral“ (durch Prof. Zerfaß) ein „Markt von Möglichkeiten“ aufgezeigt werden, der Anregung, aber auch realisierbare Unterstützungswege für die Arbeit vor Ort deutlich macht. Begegnungen mit Fachberatern/innen, Ehrenamtlichen, aber auch mit unmittelbar von einer Not Betroffenen sollen den Praxisbezug sicher stellen. Auf diese Weise könnten auch die Vorstellungen über die Aufgabe eines „Beauftragten für Diakonie“ im Seelsorgeteam einer Pfarreiengemeinschaft konkreter werden.

**Kurs-Nr.: 03PT1**

### **Priestertag 2003**

- Termin: Freitag, 20.06.2003, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- Ort: Priesterseminar der Diözese Augsburg,  
Stauffenbergstr. 8, 86161 Augsburg, ( 0821/2580-0
- Referent: Dr. Rolf Zerfaß (Grundsatzreferat)  
Begleiter/innen: Mitarbeiter/-innen der Diözesan-Caritas Augsburg und des  
Bischöfl. Seelsorgeamtes sowie ehrenamtliche Helfer/-innen
- Leitung: Domkapitular Peter C. Manz
- Anmeldung bis: 01.06.2003 (schriftlich oder telefonisch)  
bei: Referat Priesterfortbildung  
(Adresse: siehe Rückseite des Heftes)

# PRIESTER

## WEIHEJAHRGANGSTREFFEN

---

### **Allgemeiner Hinweis:**

*Die Einladung zu Weihejahrgangstreffen erfolgt entsprechend der Fortbildungsordnung ab dem 10. Dienstjahr alle fünf Jahre. Die Themen und Referenten werden - soweit wie möglich - nach Rücksprache mit den Kursteilnehmern geplant. Ein Priesterseelsorger nimmt zeitweise am Treffen teil. Außerdem ist eine Begegnung mit Bischof Viktor Josef vorgesehen.*

**Kurs-Nr.: 03PW1**

### **13. Weihejahrgangstreffen**

*Durch die Teilnehmer gewähltes Schwerpunktthema:  
Im Kampf gegen die Routine: Reflexion der Messliturgie*

Teilnehmer: Priester der Weihejahrgänge 1978 und 1988

Termin: Montag, 03.02.2003, 15:00 Uhr, bis  
Freitag, 07.02.2003, nach dem Mittagessen

Ort: Haus St. Ulrich, Bad Faulenbach bei Füssen

Referent: Prof. Dr. August Jilek, Regensburg

Leitung: Domkapitular Peter C. Manz

Anmeldung bis: 31.10.2002  
bei: Referat Priesterfortbildung  
(Adresse: siehe Rückseite des Heftes)





# STÄNDIGE DIAKONE

---

**Kurs-Nr.: 03DT1**

## **Diakonntag**

Das Thema und die Inhalte des Diakonentages werden vom Sprecherrat erarbeitet und mit eigener Ausschreibung bekannt gegeben. Diözesanbischof Dr. Viktor Josef Dammertz OSB hat seine Teilnahme zugesagt.

Vorschläge können an die Sprecher der Ständigen Diakone, Diakon Thomas Schmitz und Diakon Helmut Bill, gerichtet werden.

Teilnehmer/-innen: Ständige Diakone und deren Ehefrauen

Termin: Samstag, 22.03.2003, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Marienfried, Marienfriederstr. 63, 89284 Pfaffenhofen a.d.Roth,  
( 07302/92270, Fax 07302/9227150)

Referenten: N.N.

Leitung: Stefan Reichhart, Diakon

Kosten: 3,00 Teilnehmerbeitrag

Anmeldung bis: 31.12.2002  
bei: Referat Fortbildung für Ständige Diakone  
(Adresse: siehe Rückseite des Heftes)

# STÄNDIGE DIAKONE

## EXERZITIEN

---

Kurs-Nr.: 03DE1

### „Geh, dein Glaube hat dir geholfen!“

**Biblische Exerziten zu ausgewählten Wundererzählungen  
in den synoptischen Evangelien**

- Impulse zu ausgewählten Texten aus dem Lukas-Evangelium
- Gemeinsame Feier des Stundengebets und der Eucharistie
- Persönliche Gebetszeiten
- Schweigen
- Möglichkeit zu Einzel- und Beichtgespräch

Teilnehmer/-innen: Ständige Diakone mit Ehefrauen

Termin: Mittwoch, 30.04.2003, 18.00 Uhr, bis  
Sonntag, 04.05.2003, 13.00 Uhr

Ort: Cisterzienserinnen-Abtei Oberschönenfeld,  
86459 Gessertshausen, ( 08238/96250

Referent: Pfarrer Hermann Fink

Leitung: Stefan Reichhart, Diakon

Kosten: 120,00 (abzgl. 65,00 diözesaner Zuschuss)

Anmeldung bis: 31.12.2002  
bei: Referat Fortbildung für Ständige Diakone  
(Adresse: siehe Rückseite des Heftes)

# STÄNDIGE DIAKONE

## EXERZITIEN

---

Kurs-Nr.: 03DE2

### **Von Gott angesehen – die Menschen anschauen**

#### **Ein Exerzitienweg auf den Spuren des heiligen Franziskus von Assisi**

In dem etwas außerhalb von Assisi gelegenen Kirchlein San Damiano – damals in ruinösem Zustand - erlebte Franziskus eine Neuausrichtung auf der Wegsuche seiner Berufung. Christus sprach ihn in diesem Kirchlein vom Kreuz herab an und erfüllte ihn mit der Grunderfahrung geistlichen Lebens: Ich bin ein angesehener Mensch bei Gott!

Ein Verweilen in Assisi mit dem Besuch jener Orte, die mit dem Berufungsweg von Franziskus und Klara zu tun haben, werden mit geistlichen Übungen verbunden. Diese können über die Sinne sehr intensiv unser Innerstes berühren: durch einmalig schöne Natur- und Kulturlandschaften, durch das Ergehen der Orte in Assisi, nach San Damiano und Portiuncula, hinauf zu den Carceri am Monte Subasio. Weitere Tagestouren zu entfernteren Orten, die mit Franziskus verbunden sind, können eingeplant werden.

Die Grunderfahrung des Angesehenseins von Gott hat Franziskus so tief geprägt, dass er dieses Ansehen in einer alles umfassenden Geschwisterlichkeit allen Geschöpfen zeigen und spüren lassen konnte. Der Diakon Franziskus kann uns darum immer wieder auf den Exerzitienweg einspüren: Von Gott angesehen – die Menschen ansehen!

Teilnehmer/-innen:	Ständige Diakone mit Ehefrauen
Termin:	Montag, 09.06.2003, 18.00 Uhr, bis Sonntag, 15.06.2003, 13.00 Uhr
Ort:	Suore Tedesci (Deutsche Schwestern), Via Santa croce 4, I – 06081 Assisi, ( 0039/075/812515
Referent:	P. Siegbert Mayer O.F.MCap, Kapuzinerkonvent Käppele, 97082 Würzburg
Leitung:	Stefan Reichhart, Diakon
Kosten:	234,00 (abzgl. 65,00 diözesaner Zuschuss) und Fahrt
Anmeldung	bis: 31.12.2002 bei: Referat Fortbildung für Ständige Diakone (Adresse: siehe Rückseite des Heftes)

# PASTORALREFERENTEN/-INNEN

---

Kurs-Nr.: 03PR1

## „Kirche auf der Suche nach Sponsoren“

### Ein Workshop

Kirche muss mit ihren knapper werdenden Finanzen haushalten. Längst ist nicht mehr alles, was wünschenswert ist, auch finanzierbar. Angesichts dieser Situation schleichen sich neue, verheißungsvolle Begriffe in die Kirche ein. „**Sponsoring**“ - „**Fundraising**“ - heißen die Zauberworte. Sie stehen für die Suche nach Geldquellen und Geldgebern *außerhalb* von Kirche *für* kirchliche Vorhaben und Projekte.

Doch ist es tatsächlich so einfach Sponsoren z. B. aus der Wirtschaft für kirchliche Anliegen zu gewinnen? Welche möglichen Ansprechpartner kommen hierfür überhaupt in Frage? Wie gehe ich auf diese zu? Was gilt es vorab zu bedenken und zu klären? Was kann ich meinerseits den Sponsoren bieten?

Diesen und anderen Fragen soll in dem praktisch orientierten Workshop nachgegangen werden. Er gliedert sich in drei Teile: theoretische Einführung, Arbeit in Gruppen an konkreten Projekten, Vorstellung und Diskussion der Projekte.

Teilnehmer/-innen:	Pastoralreferenten/-innen (max. 20 Personen)
Termin:	Dienstag, 18.02.2003, 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Ort:	Haus St. Ulrich, Kappelberg 1, 86150 Augsburg, ( 0821/3152-0
Referent:	Diakon Dieter Kirchmair, Vorsitzender Industrie- u. Handelsgremium Augsburg
Leitung:	Dr. Robert Ochs
Kosten:	ca. 13,00
Anmeldung	bis: 31.12.2002 bei: Referat Fort- u. Weiterbildung, Abt. Pastoralreferenten/-innen (Adresse: siehe Rückseite des Heftes)

Pastoralreferenten/-innen

# PASTORALREFERENTEN/-INNEN

---

**Kurs-Nr.:**  
**03PR T1**  
**03PR T2**

## **Pastoralassistenten/-innen und Pastoralreferenten/-innen-Tage**

Das Thema dieser Tage ist noch offen. Es wird mit eigener Ausschreibung rechtzeitig bekannt gegeben. Themen- und Referenten/-innen-Vorschläge können bei Dr. Robert Ochs eingebracht werden.

**Teilnehmer/-innen:** Pastoralassistenten/-innen, Pastoralreferenten/-innen

**Termine:** Montag, 07.04.2003  
Montag, 10.11.2003  
jeweils 09.00 Uhr (Stehkaffee) bis 16.30 Uhr

**Ort:** Haus St. Ulrich, Kappelberg 1, 86150 Augsburg  
( 0821/3152-0

**Leitung:** Dr. Robert Ochs

# PASTORALREFERENTEN/-INNEN

---

Kurs-Nr.: 03PR5

## „Aus-Zeit“

### **Besinnungswochenende für Pastoralreferenten/-innen mit Familien**

Dieses Wochenende bietet die Möglichkeit, sich zusammen mit seiner Familie eine „Auszeit“ zu gönnen.

Erwachsene, Jugendliche, Kinder können einzeln und miteinander kreativ an einem gemeinsamen Thema arbeiten. Eine ausgewogene Balance von Besinnung und Austausch im Gespräch, Tanz und Bewegung, Gesang und Feier wollen alle Sinne ansprechen.

Vor dem Wochenende erfolgt eine genaue Ausschreibung mit aktuellem Thema und Referent/-in.

- Teilnehmer/-innen: Pastoralassistenten/-innen, Pastoralreferenten/-innen, mit Familien (max. 10 Familien)
- Termin: Freitag, 11.07.2003, ab 18.00 Uhr mit dem Abendessen bis Sonntag, 13.07.2003, Mittagessen
- Ort: Bruder-Klaus-Heim Violau, Michaelstr. 15, 86450 Altenmünster, ( 08295/840
- Leitung: Dr. Robert Ochs
- Kinderbetreuung: findet statt
- Anmeldung bis: 13.06.2003  
bei: Referat Fort- u. Weiterbildung, Abt. Pastoralreferenten/-innen (Adresse: siehe Rückseite des Heftes)

# PASTORALREFERENTEN/-INNEN

## GEMEINDEREFERENTEN/-INNEN

---

### **Kurs-Nr.: 03GR1      Homiletischer Kurs**

In diesem Kurs wird eine theoretische Grundlage für den Verkündigungsdienst gegeben und Praxis eingeübt. Die Teilnehmer/-innen erarbeiten Ansprachen zu Evangelientexten und erhalten in praktischen Übungen Feedback, um ihre Form der freien Rede korrigieren und verbessern zu können.

- Teilnehmer/-innen: Pastoral- und Gemeindeassistenten/-innen, Pastoral- und Gemeindeferenten/-innen (max. 8 Teilnehmer/-innen)
- Termin: Teil I: 30.06.2003, 14.30 Uhr, bis 01.07.2003, 18.00 Uhr  
Teil II: 14.07.2003, 14.30 Uhr, bis 15.07.2003, 18.00 Uhr
- Ort: Priesterseminar Augsburg, Stauffenbergstr. 8,  
86161 Augsburg, ( 0821/2580-0
- Referenten: Engelbert Birkle, Pfarrer von Peißenberg, Diözesanbeauftragter für Homiletik,  
Peter Pius Irl, Sprecherzieher im Priesterseminar
- Leitung: Engelbert Birkle
- Kosten: Voraussichtlich 76,00 für Unterkunft und Verpflegung
- Anmeldung bis: 31.12.2002  
bei: Fortbildungsreferent/-in der jeweiligen Berufsgruppe  
(Adresse: siehe Rückseite des Heftes)



# PASTORALREFERENTEN/-INNEN

## GEMEINDEREFERENTEN/-INNEN

---

Kurs-Nr.: 03PR4

### „Zeitmanagement - Selbstmanagement - Büroorganisation“

*Immer pflücken müssen,  
bevor die Zeit da ist.  
Schneller abliefern, als es nachwächst.  
So sind unsere Tage gefragt.  
Ich gäbe so gern einmal wieder  
eine reife Frucht aus der Hand.*

Detlev Block drückt in diesem kleinen Text eine Erfahrung aus, die den meisten pastoralen Mitarbeitern/-innen vertraut ist. Die Arbeit wird nicht weniger, die Ansprüche an ihre Qualität nehmen zu, die beruflichen Herausforderungen werden immer differenzierter und das Rad der Zeit dreht sich schnell und schneller. Der einzelne, die Familie droht hierbei zu kurz zu kommen.

Die Fortbildung möchte diese scheinbar unausweichliche Entwicklung kreativ unterbrechen. Sie will

- den Umgang mit der eigenen Zeit kritisch „unter die Lupe nehmen“;
- Möglichkeiten der Zeitgestaltung entdecken;
- den Umgang mit der eigenen Person bedenken;
- Praxisschritte der Büroorganisation aufzeigen.

Teilnehmer/-innen:	Pastoralreferenten/-innen, Gemeindereferenten/-innen, (max. 14 Personen)
Termin:	Montag, 07.07.2003, 14.30 Uhr bis Mittwoch, 09.07.2003, 16.00 Uhr
Ort:	Begegnungs- und Lebenszentrum Ottmaring, Eichenstr. 31, 86316 Friedberg, ( 0821/6020-41
Referentin:	Beate Schwarz, freiberufliche Organisations- und Personalentwicklerin
Leitung:	Dr. Robert Ochs, Jutta Maier
Kosten:	ca. 86,00
Anmeldung	bis: 31.12.2002 bei: Fortbildungsreferent/-in der jeweiligen Berufsgruppe (Adresse: siehe Rückseite des Heftes)

# PFARRHELFER/-INNEN

---

Kurs-Nr.: 03PH1

## „Leiten will gelernt sein“

### **Andere und sich selber leiten - mit Hilfe der Themenzentrierten Interaktion (TZI)**

In der Gemeindepastoral sind wir in fast allen Einsatzfeldern im Gespräch mit ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Als Hauptamtliche sehen wir uns dabei mit vielfältigen Ansprüchen und Erwartungen konfrontiert. Wie gehen wir mit diesen um? Wie greifen wir sie auf? Wie grenzen wir uns von ihnen ab?

Und auch wir selbst gehen mit bestimmten Anliegen auf Gemeindeglieder zu: Wie bringen wir unsere Anliegen an die Frau und den Mann? Wie gehen wir mit enttäuschten Erwartungen um? Wie klären wir unsere eigenen Erwartungen?

Damit Gespräche und Begegnungen, Sitzungen und Vorbereitungsrunden gelingen, braucht es die Fähigkeit, sich selber und andere gut leiten, gut anleiten und gut begleiten zu können.

Auf der Basis unserer eigenen (beruflichen) Erfahrungen und mit Hilfe der Themenzentrierten Interaktion (TZI) werden voraussichtlich folgende Themen in dieser Fortbildung eine Rolle spielen:

- Klärung und Bewusstwerden eigener und fremder Erwartungen.
- Die leitende Kraft einer guten Themenstellung entdecken.
- Planung und Durchführung von Gesprächsabenden und Begegnungen.
- Impulse für eine gut geleitete Zusammenarbeit.
- Kennen lernen der Grundhaltung und Methode der TZI.

Die Fortbildung wird die konkreten Anliegen und Fragestellungen der Teilnehmer/-innen aufnehmen. Theorie und praktische Übungen werden sich abwechseln.

Teilnehmer/-innen: Pfarrhelfer/-innen (max. 14 Personen)

Termin: Montag, 13.01.2003, 14.30 Uhr bis  
Donnerstag, 16.01.2003, 13.00 Uhr



# KATEGORIALE SEELSORGE

---

Kurs-Nr.: 03K1

## **„Berufung(en) lebendig werden lassen“**

**- Werkwoche für Jugendseelsorge 2003**

Eine Open-Space-Konferenz, die Ideen zur Pastoral der Berufungen Raum gibt, neue Vernetzungen initiiert und die der Freude an Berufung(en) neue Kraft gibt.

Die ausführliche Ausschreibung kann ab Dezember im Bischöflichen Jugendamt angefordert werden.

Teilnehmer/-innen: Alle, die an der Pastoral der Berufungen interessiert sind:  
Priester, Ständige Diakone, Pastoralreferenten/-innen,  
Gemeindereferenten/-innen, Pfarrhelfer/-innen, Ordensleute

Termin: Montag, 24.02.2003 bis Mittwoch, 26.02.2003

Ort: Haus St. Ulrich, Kappelberg 1, 86150 Augsburg,  
( 0821/3152-0

Veranstalter: Bischöfliches Jugendamt der Diözese Augsburg in Zusammenarbeit mit dem BDKJ und der Stelle „Berufe der Kirche“

Anmeldung bei: Bischöfliches Jugendamt, Kappelberg 1, 86150 Augsburg,  
( 0821/3152-302/-303, Fax: 0821/3152-452  
und  
Fortbildungsreferent/-in der jeweiligen Berufsgruppe  
(Adresse: siehe Rückseite des Heftes)  
Die Anmeldung ist an beiden Stellen erforderlich!

# KATEGORIALE SEELSORGE

---

**Kurs-Nr.: 03K2**

## **Klinische Seelsorgeausbildung (KSA)**

Dieser berufsbegleitende Kurs wird nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP/KSA) durchgeführt. Dieser Kurs ist Voraussetzung für eine Anstellung in der Klinikseelsorge in der Diözese Augsburg, ist aber auch eine Hilfe für alle, die in der Seelsorge tätig sind.

**Teilnehmer/-innen:** Priester, Ständige Diakone, Pastoralreferenten/-innen; Gemeindereferenten/-innen

**Termin:** Anfangswoche: 05. – 09.05.2003  
19./20.05.2003, 26./27.05.2003, 02./03.06.2003,  
23. – 25.06.2003, 30.06./01.07.2003, 07./08.07.2003,  
Schlusswoche: 14. – 18.07.2003

**Leitung:** Dr. Hubert Kranzfelder, Klinikpfarrer,  
Lehr-Supervisor (DGfP/KSA)  
Günter Dorn, Klinikpfarrer, Supervisor (DGSv) und  
Psychodramaleiter (DGfP/GPP)

**Anmeldung bis:** 17.01.2003  
**bei:** Dr. Hubert Kranzfelder, Haus Tobias, Stenglinstraße 7,  
86156 Augsburg, ( 0821/44096-0  
und  
Fortbildungsreferent/-in der jeweiligen Berufsgruppe  
(Adresse: siehe Rückseite des Heftes)

Die Anmeldung ist an beiden Stellen erforderlich!

Auskunft und Bewerbungsunterlagen bei Dr. Kranzfelder, Haus Tobias.

# KATEGORIALE SEELSORGE

---

Kurs-Nr.: 03K3

## **Notfallseelsorge und Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst**

### **Einführungskurs**

**Einführungskurs** für Seelsorger und Seelsorgerinnen, die sich in der Notfallseelsorge engagieren, oder in ihrem seelsorglichen Alltag mit Grenzsituationen konfrontiert werden. Themen: **Psychotraumatologie** (Einführung in humanwissenschaftliche Erkenntnisse über Erlebnis und Verarbeitungsformen von Menschen in und kurz nach Extremerfahrungen), **Konkrete Betreuungssituationen** (Betreuung von Hinterbliebenen nach Selbsttötung, von Eltern und Geschwistern nach Kindstod, Überbringung von Todesnachrichten, Betreuung im außerhäuslichen Bereich), **Theologische Reflexion** der Seelsorge in Notfällen: das Proprium der Notfallseelsorge im Gegensatz zu anderen Ansätzen der Krisenintervention (Sakramente, religiöse Riten, Theodizee).

- Teilnehmer/-innen: Priester, Ständige Diakone, Pastoralreferenten/-innen, Gemeindeferenten/-innen
- Termin: Montag, 20. Oktober 2003, 09.00 Uhr, bis  
Dienstag, 21. Oktober 2003, 17.00 Uhr
- Ort: Mutterhaus der barmherzigen Schwestern, Gögginger Str. 94,  
86199 Augsburg, ( 0821/ 5977900
- Referent: Diakon Andreas Müller Cyran M.A., Beauftragter der Bayerischen  
Bischöfskonferenz für die Seelsorge in Feuerwehr und  
Rettungsdienst
- Leitung: Dr. Edgar Krumpfen,  
Fortbildungsreferent in der Notfallseelsorge
- Kosten: 60,00
- Anmeldung bis: 01.08.2003  
bei: Fortbildungsreferent/-in der jeweiligen Berufsgruppe  
(Adresse: siehe Rückseite des Heftes)

# KATEGORIALE SEELSORGE

---

Kurs-Nr.: 03K4

## Notfallseelsorge und Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst

### Weiterbildung

**Weiterbildung** für Interessierte aus der Gemeindeseelsorge, für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Notfallseelsorge sowie für Seelsorger und Seelsorgerinnen, die im Kontakt zu Einsatzkräften (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst) stehen. Auf der Basis humanwissenschaftlicher Erkenntnisse (Psychotraumatologie) vermittelt der Kurs Grundlagen, um Einsatzkräfte bei der Verarbeitung besonders belastender Ereignisse im strukturierten Einzel- und Gruppengespräch zu unterstützen. Dazu gehört eine **Einführung in Grundbegriffe der Psychotraumatologie, einsatzspezifische Belastungen** und ihre Auswirkungen, **SBE-Maßnahmen** im Überblick, **kollegiale Beratung** („Peer-Ansatz“), **Einzelgespräch** und **Gruppenintervention** (Kurzbesprechung und Einübung im Rollenspiel)

- Teilnehmer/-innen: Priester, Ständige Diakone, Pastoralreferenten/-innen, Gemeindeferenten/-innen
- Termin: Mittwoch, 22. Oktober 2003, 09.00 Uhr, bis  
Donnerstag, 23. Oktober 2003, 17.00 Uhr
- Ort: Mutterhaus der barmherzigen Schwestern, Gögginger Str. 94,  
86199 Augsburg, ( 0821/ 5977900
- Referent: Diakon Andreas Müller-Cyran M.A., Beauftragter der Bayerischen Bischofskonferenz für die Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst
- Leitung: Dr. Edgar Krumpen,  
Fortbildungsreferent in der Notfallseelsorge
- Kosten: 60,00
- Anmeldung bis: 01.08.2003  
bei: Fortbildungsreferent/-in der jeweiligen Berufsgruppe  
(Adresse: siehe Rückseite des Heftes)

ANGEBOTE FÜR  
PASTORALE BEGLEITUNG

---



Bei Ihrer Berufsgruppe einreichen. Adresse: siehe Rückseite dieses Heftes!

# Anmeldung / Antrag zur Teilnahme an

Fortbildung       Exerzitien

Name: .....	Beruf: .....
Anschrift: .....	
Telefon: .....	Fax: .....
Bank: .....	BLZ: ..... Kto: .....

Kurs: ..... Kurs-Nr.

in ..... vom ..... bis .....

Referent/in: ..... Kosten: .....

Diese Fortbildung soll mir als verpflichtend angerechnet werden: ja  nein   
(vgl. S. 2)

Zustimmung des Pfarrers bzw. Dienstvorges.: Unterschrift: .....

Ich versichere, dass während meiner Abwesenheit die Vertretung in Pfarrei und Schule geregelt sein wird.

..... Datum      ..... Unterschrift des/der Antragstellers/in

Vom Referat auszufüllen:

Die Teilnahme wird  genehmigt       nicht genehmigt

wegen .....

Zuschuß:       Dienstbefreiung für ..... Tage

*(Zugesagte Beträge werden angewiesen, sobald eine von der Kursleitung ausgestellte Teilnahmebestätigung beim zuständigen Fortbildungsreferat vorliegt, spätestens bis 10. Dez.)*

Augsburg, am .....      ..... Unterschrift des/der Fortbildungsleiters/in

- ⇒ *urschriftlich: an Antragsteller/in*
- ⇒ *Kopie: FB*
- ⇒ *Kopie P / D / PR / GR*
- ⇒ *Teilnahmebestätigung eingegangen am:*
- ⇒ *für Zuschuss weitergegeben am:*



Bei Ihrer Berufsgruppe einreichen. Adresse: siehe Rückseite dieses Heftes!

# Anmeldung / Antrag zur Teilnahme an

Fortbildung       Exerzitien

Name: .....	Beruf: .....
Anschrift: .....	
Telefon: .....	Fax: .....
Bank: .....	BLZ: ..... Kto: .....

Kurs: ..... Kurs-Nr.

in ..... vom ..... bis .....

Referent/in: ..... Kosten: .....

Diese Fortbildung soll mir als verpflichtend angerechnet werden: ja  nein   
(vgl. S. 2)

Zustimmung des Pfarrers bzw. Dienstvorges.: Unterschrift: .....

Ich versichere, dass während meiner Abwesenheit die Vertretung in Pfarrei und Schule geregelt sein wird.

..... Datum ..... Unterschrift des/der Antragstellers/in

Vom Referat auszufüllen:

Die Teilnahme wird  genehmigt  nicht genehmigt  
wegen .....

Zuschuss:  Dienstbefreiung für ..... Tage

*(Zugesagte Beträge werden angewiesen, sobald eine von der Kursleitung ausgestellte Teilnahmebestätigung beim zuständigen Fortbildungsreferat vorliegt, spätestens bis 10. Dez.)*

Augsburg, am ..... Unterschrift des/der Fortbildungsleiters/in

- ⇒ *urschriftlich: an Antragsteller/in*
- ⇒ *Kopie: FB*
- ⇒ *Kopie P / D / PR / GR*
- ⇒ *Teilnahmebestätigung eingegangen am:*
- ⇒ *für Zuschuss weitergegeben am:*



NOTIZEN

---